



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Kirchengeseng darinnen die Heubtarticke des  
Christlichen glaubens kurtz gefasset vnd ausgeleget sind**

**Thamm, Michael**

**[Ivančice], 1566**

**VD16 XL 117**

Von Christi Leiden/ Tod vnd Begrebnis.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35283**

Von dem heiligen Lei-  
den vnd vnschuldigen Tod vnd thew-  
rem Blutuergiessen Ihesu Christi fur vnser  
vnd der ganken welt sünde.

Seht heut an wie der Messias / am Cr. blat.



**D**ie Propheten  
han propheeteit / vnd geschrie-  
ben vor langer zeit / wie Ihe-  
sus Christus leiden würd /  
vnd auff sich laden vnser  
bürd.

Sie haben in im Geist ge-  
sehnet / es hie leiblich ist ge-  
sehnet / fur vnser missethat ge-  
plagt / wie Jesaias klar hat  
gesagt.

Er welch ein wunderlich  
geschichte / Gott schonet seines Sones nicht / er straffet in fur  
vnser schuld / vnd er leidets alls mit gedult.

Wir waren all in Gottes zorn / vnd als irrende schaff verlorn:  
nu wird sein Son fur vns verwund / vnd vnser seel da durch gesund.

Die sonne verbirgt iren schein / es spalten auff felsen vnd stein / die  
erd erhebt vor seinem blut / dauon sich auch manch grab auffheut.

**B**eweinen wir nach seinem rat / vns selbest, vnd nicht seinen tod  
den wir so gang elend vnd schwach / sind in des leidens ein vrsach.

D schawen wir den Bischoff an / der vnser sünd versönen kan / vnd

vns

114

# Vom Leiden vnd Tod Christi.

*Ebre. 7. a.* vns füren ins himelreich/ den jm  
7. c. ist, noch wird niemand gleich.

*vnd 9. c.* Nicht mit bocks oder kelber  
blut / versönet er des Vatern  
mut: sondern mit seinem eignen  
blut / mache er all vnser sachen  
gut.

Bleibet Priester in ewigkeit/  
bestetiget mit Gottes eid / vnd  
gibt nach Melchisedechs weis/  
den hungrigen geistliche speis.

Ein solcher Bischoff war vns  
not/ der nicht mehr fürchten darff  
den tod/ der auch vnser schwach-  
eit versucht / vnschuldig sey vnd  
vnuerflucht.

**W**o Christe setz dein bit-  
tern tod/ für vnser sünd vnd mis-  
sethat/ sey mit deinem opffer vor  
Gott / vnser Versüner frü vnd  
spät. Amen.

*Ephese. 1. a.* **S** lobt sey Gott/ der vnser not/ vnd dürfftigkeit  
wol hat erkand/ der hal ben sei nen Son gesand.

*Psal. 138. b.* Auff das er in diesem elend/  
die werck seiner Göttlichen hend  
füret zum aller besten end.

Sein willen vns zu wissen  
thet / leidend am creuze für vns  
bet/ damit vns ewiglich vertret.

*psal. 110. b.* Ein Priester wer in ewigkeit/  
bestetiget durchs Vatern eid/ in  
grosser ehr vnd herrligkeit.

*Leuit. 16. a.*  
*Nu. 19. a.*  
*Ebre. 9. c.* Denn durch bocks blut, wie  
Paulus spricht/ vnd durch brand  
opffer wurden nicht/ vnser sachen  
vor Gott geschlicht.

Niemand den nur Christus al-  
lein/ der hie on alle sünd schein/  
macht vns mit seinem opffer rein

Als er am creuz sein blut ver-  
gos / sich für vns opffert nackt  
vnd blos/ wusch er vns rein vnd  
mache vns los.

Dis opffer wird nit gerühmet  
den es hat vns Gott versünet/  
vnd die seligkeit verdienet.

Vater sih an/ wie dieser Man  
Christus vnser sünd auff sich  
nam / so schwer ding trug ans  
creuz

*Ebre. 11*  
*1. Joh. 1*

*Ephes. 1*

*1. Pet. 2*

Mat  
Mar  
Luce  
Joh

kreuzes stamm.

Sich ganz vnd gar/auff dem altar/in aller gnad vnd heiligkeit opffert ins todes bitterkeit.

¶ D Gott steh bey/vnd be- tuedey/mach vns durch dieses op-

ffer frey/das vnser herzh stek bey dir sey.

Wehr vnd las nicht/dem Bol senwiche/vns verhindern in dei- ner pflichte/durch Christum vnser zuuersicht. Amen.

Der Passion.

*Cruix fidelis.*



Ir Christen seht an den König vnd Heiland/den

vns Gott der Vater hat gesand/das er von Kind auff bis an sein

end trüg vnser hürd/also vnser Heil vnd Seligmacher würd:o

merckte heut wie er vns hie als ein Knecht vnd viel weiber folgten nach

¶ Ah das vns durch den/den er hat sich ein vrsach seid / denn vber euch

¶ Als du bist du dein herrn vn schwach fur grosser peim/errenck-

ten

Matth. 26.  
Marci 14.  
Luce 22.  
Johan, 18,

1. Joh. 1.  
Ephes. 1.  
1. Petri. 2.

## Vom Leiden vnd Tod Christi.

rusalem: als daselb das osterlamb mit seiner gemein: nach dem tische wusch er jr füs in grosser demut: speiset sie drauff mit seinem leichnam vnd blut.

Nach langer predigt gieng er hnaus in ein garten / alda seins verreters zu warten: sieng an betet, hebet vnd schwizet blutigen schweis / denn seiner Menschheit ward für der marter heis: der geist war bereit das fleisch aber vor engsten schwach / denn es sah den tod vor jm vnd sein vrsach.

Der Vater erhört in doch nach seinem willen / alle schrifte an jm zu erfüllen: Judas kam mit seinem heer vnd trat zu jm mit ein grus / hies in Meister vnd verrhiet in durch den kus: Dennoch mochte in nicht bald angreifen das grosse heer / den sein wort war stercker denn all ire wehr.

Petrus zoch sein schwert aus schlug ernstlich auff sie zu: aber Ihesus sprach, Las ist also / weis dich / damit vns ewiglich vererget

Psal. 110. 5. Ein Priester wer in ewigkeit / bestetiget durchs Vatern eid / in grosser ehr vnd herrligkeit.

Leuit. 16. a.  
Nu. 19. a.  
Ebre. 9. c. Denn durch hocks blut, wie Paulus spricht / vnd durch brand opffer wurden nicht / vnser sachen vor Gott geschlichte.

mit grausamkeit / vnd bunden in on barmhertzigkeit: vnd die Jünger flohen vnd worden wie schaf zerrüt: aber der Hirt ward bald für Hannas geführt: dieser frage in listig vmb seine Jünger vnd ler: aber auff sein antwort schlug in ein knecht seer.

Hannas schickt in Caipha seinem schweher dar / wo der ganze rat versamlet war: Petrus gieng hinach bis die verleugnung war geschehn / darnach ward er auch nicht mehr alda gesehn: Aber wider Ihesum macht sich auff der ganze rat / in durch falsche zeugnis zu geben in tod.

Der Bischoff beschwur in bey Gott im höchsten thron / das er sage ob er wer Gottes Son: da ers thet, beklagt in der Bischoff er lestere Gott: drauff verdampften sie in bald alle zum tod / verbunden sein antlitz, verspeitens vnd schlugens seer / beweisten in die nacht viel spot vnd vnehr.

**W**A sie in die nacht aus so ma Die gequelet hatten / fürten sie den es hat Pilaten: der denn wol vnd die seligkeit veld vnd der Jü Vater sih an / wie in vleis auff Christus vnser sünd an / and in nam / so schwer ding trug Jese  
er. lo.

kommen war/ vnd seiner zeichen begierig inmerdar.

Da aber Ihesus kein zeichen wolt fur jm thun/ kleidet er in weis zum spot vnd hohn/sand in wider zu Pilato vnd der nam in an/wolt in frey lassen vnd todten Barrabam: Aber der Jüden flag vnd schreien nam vberhand/darumb gab er jm, in seiner söldner hand.

Die zogen in aus vnd schmissen in so kleglich/das sein blut von jm rhan mildiglich: theten im ein purpur an vnd dörner auff sein haubt/spotteten sein, denn es war in alls erlaubet: gaben im ein rhor in die hand / vnd schonen sein nicht / sonder schlugen in seer in sein angesicht.

Pilatus gab in den Jüden so zu schawen/sprach, Ich mein es hab in berawen / das er sich ein König genant hat, wie jr den sagt den ich hab in gar vnbarmerzig geplagt/nu ich wil in los geben in diesem spot vnd hohn/den die gerechtigkeit lest in nichts mehr thun.

Da schrien sie alle, Ah das solt du nicht thun/den er hat sich genant Gottes Son: wo du in frey lest, so bist du dem herrn vngetrew / darumb sih eben zu das

dichs nicht gerew: Den wer sich ein König macht der ist des Keisers feind / vnd wers ein solchen schenckt, der ist nicht sein freund.

Als er solch geschrey vnd dremen zu herzen nam/fürt er Ihesum auff den vrteil plan / wusch die hend vnd sprach, Ich bin vnschuldig an sein blut / seht zu das jr verantwort wo es not thut: ewren König todtet jr euch zur ewigen schand/ denn sein Namen ist seer weit vnd breit bekant.

Die Bischoffe schrien wir haben keine Kron / sonder sind dem Keiser vnterthan: Ey nur creuzig in auff vns vnd sey du wolgemut/las vns vnd vnser kinder zahlen sein blut: da er das vernam, verurteilt er Ihesum zum tod/ das er wurd gecreuziget on alle gnad.

Da legten die söldner im ein schweres creuz auff/ fürten in mit zweien schechern aus: vnd viel weiber folgten nach vnd weinten bitterlich: den sagt er, Ey nicht weinet so vber mich sonder vber euch, weil jr mir des ein vrsach seid / denn vber euch wird komen sehr böse zeit.

Da er nu zum berg kam ganz schwach fur grosser peim/ trenckten

## Vom Leiden vnd Tod Christi.

ten sie in mit vergelttem wein: schlugen in ans creuz sampt den schechern ganz nackt vnd blos/ theten in, im auffheben ein herten stos: setzten sein creuz zwischen der schecher gleich mitten ein/als solt er ein heubt aller gottlosen sein.

Da er also hangend mit weinenden augen/vnser sünden trug mit wecklagen / sackten sich die söldner, vnd losten vmb sein gewand: vnd finsternis kam vber das ganze land: die schriftweisen, die söldner vnd das volck in gemein/verhönten in bis es auch erbarmt die stein.

Die sieben  
woort Christi  
am creuz  
geredt. 1

1 Ihesus sprach, o Vater vergib aus gütigkeit/ was dis volck thut aus vnwissenheit: alda straffet der rechte schecher des linken schuld / vnd hat Ihesum das er sein gedencken wolt/ vnd Ihesus verhies in vnd sprach, Du solt heut gewis / mit mir sein in ein lustigen Paradis.

2 Als er seine mutter vnd Johannem sah stehn/vnd seinen schmerz durch ir herten gehn: Sprach er  
3 Weibes bild sich Johanes ist nu dein son/er sol dir als ein son seiner mutter thun: Vnd zur neun-  
4 den stund rieffer er laut / O mein Gott, mein Gott/ warum ver-

lest du mich in so grosser not?

Weil sie in verlachten, sprach er, Mich dürstet sehr: bald lieff einer vom gotlosen heer/gab in gall vnd essig zu trincken mie hohn vnd spot: da ers genommen het sprach er solche wort / Tu ist  
6 alls volendet was die schrift von mir ausweist / O mein Vater ich  
7 befihl dir meinen geist.

So bald er sein Geist mit disen Worten auffgab/ thet sich auff gar manches todten grab: das erdreich erbebet, Stein vnd sel-  
sen spiltten auff/ auch ris entzwey der furhang im Gottes haus: nach diesem geschachs das man der schecher hein zerbrach/vnd et-  
ner mit ein spehr Ihesu seit auffstach.

Wald rhan Blut vnd Wasser wunderbarlich aus in/ allen aus-  
erwelten zu gewin/die von Gott  
geleret vnd gezogen an in glau-  
ben / sich nur selbst des willig  
nicht berauben: Also ward die  
schrift erfüllt vnd behalt Adams  
schuld/dadurch vns gnad erwor-  
ben vnd Gottes huld.

8 O Christe guter Hirt wir bitten dich herzlich / weid deine  
schafe barmhertiglich/fur die du  
dein leben geben hast vnd sie er-  
lost/o gib in, in dein wunden stes  
weid

Joha. 14  
Joha. 19  
1. Jo. 14

Röm. 11  
Galat. 3

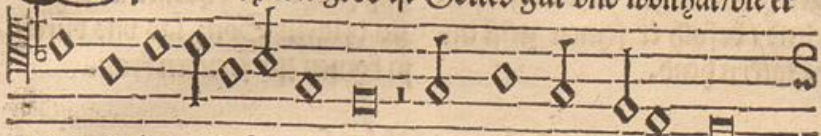
1. Joh. 14

Joha. 10  
1. Cor. 13  
1. Petri. 4

weid vnd trost: Hilff den schwachen, francken vnd jrenden in der ewige tod. Amen.



Wie gros ist Gottes gut vnd wolthat/die er Joha. 3. b.



uns aus lauter lieb erheigt hat/durch Christum seinen Son



den er hat gesand vom himlischen thron.

Als Adam durchs Teufels list vnd bosheit / het verlorn sein vnschuld vnd wirdigkeit / kam er in grosse not / vnd erbt auff vns all den ewigen tod.

zalen / opffert sich Gott zu ein wolgefallen.

Sein heiliger leib ward seer geschlagen / auff das wir erlöset nicht verzagen/in all vnser schwachheit: sondern vns trösten der gnad vnd warheit. Johan. 18. 19.

Jes. 44. 1. Joha. 4. 10. 19.  
Röm. 11. 6. Galat. 3. c.  
 Gott erbarmet aller menschen kinder/wolt erlösen alle arme sündler/verhies jñ ein samer / durch den sie solten zu gnaden komen.

In seiner vnschuld ward er geschmissen / sein zartes heubt mit dörnen zurissen: auff das vnser hohmut / vns nicht stürzt in abgrund zur hellen glut.

Der ist komen vns francken zuheilen / seine heiligkeit mit vns zuteilen: das wir im gewissen/seins verdiensts zur seligkeit geniessen.

Ob er schon war voller schmerz vnd plagen: mußt er doch das creuz zum tod selbs tragen: auff das er von vns nemt/ die schwere bürd, vns also zu hülf kem.

Joha. 10. c. 1. Cor. 13. d. 2. Petri. 4. a.  
 Er gab sich für vns ganz willig in tod/leid an seinem leib viel marter vnd not: etet vnser schuld

J Ward



## Vom Leiden vnd Tod Christi.

Ward mit negeln an das  
creuz geschlagen / auffgehoben  
mit grossen wecklagen / must da  
in peyn hangen / das wir möchten  
Gottes gnad erlangen.

Luc 23, 8. Viel hohn vnd spot ward im  
da erseiget / lezlich er sein heili-  
ges heubt neiget / in seim grösten  
elend / befallh er seinen geist ins  
Vatern hend.

Also hat er vnser straff getra-  
gen / gnad erworben, drim wir  
Gott behagen / durch solch bitter  
leiden / vnser sach für Gott gantz  
lich entscheiden.

**G**ott Vater dein  
Nam werd gepreiset / das du vns  
hast solche lieb beweiset / in Chri-  
sto deinem Son: las vns durch  
in komen zur freuden kron.

*Stabat mater dolorosa,*



durch seinen tod / alle gnad euch erworben hat.

Jesai. 59. 6.  
1. Petri 2. 6.

Wir waren franck vnd unge-  
sund / vnser seel war tödlich ver-  
wund / das jr auch niemand helf-  
fen kund.

Christus aber nam vnser  
schuld / trug sie auff seim creuz  
mit gedult / das sie vns nicht  
mehr herrschen solt.

Da het er von vnseren wegen  
sein heubt nirgend hin zulegen /  
noch hend vnd füsse zuregen.

Doch mit ausgestreckten henz

den / hat er Gott für vns elenden  
seinen zorn von vns zuwenden.

Da wand er sich mit weckla-  
gen / als ein wörmlein in weetta-  
gen / schreiend mit weinenden au-  
gen.

Wat seinen Vater das er wolt  
bezalt nemen des Adams schuld  
vnd mit vns schwachen han ge-  
dult.

Der Vater war im bald be-  
reit / von wegen seiner würdig-  
keit

lein/ vnd thet mit vns barmherzigeit.

Sendet sein wort vnd mache vns kund / seine gnad vnd den neuen bund / dadurch er vns nu mache gesund.

1. Cori. 6. d.  
7. d.  
2. Petri 1. d.  
Ebre. 9. c.  
Röm. 6. a.

**D** jr Christen thewer erkauft / vnd ins Herrn Tod vnd bund getaufft / seht das jr nicht zu rücke laufft.

Luce 14. g.

Weil jr der Welt habe abgeseigt / vnd Christo willig zugesagt so seht das jr jm auch nachjagt.

1. Cor. 3. c.

Weil er euch hat gebenedeit / das jr nu Gottes Tempel seid / so seht das jr euch nicht entweiht.

2. Cor. 6. d.

Weil jr mit Gaben seid erleuchte / so seht das jr sie nicht misbraucht / vnd euch in Kot der Irthum taucht.

Weil jr Christo seid eingeleibt / so seht das jr auch in jm bleibet / vnd ewer zeit mit jm verreibt.

1. Cor. 12. b.  
1. Petri 1. 6.

Denn er hat euch mit seinem blut / nicht mit gold vnd zeitlichem gut / erlost aus der hellischen glut.

2. Cori. 7. c.  
1. Petri 1. d.

Darumb so man solch gut veracht / oder seinen Bund krafftlos macht / wird er zu straffen verursacht.

**D** ihesu hilf der Christenheit / wech in deiner teilhaftigkeit / Ritterschafft vbt zur seligkeit.

Das sie die Welt, Satan vnd sünd / in deiner warheit vberwind / zu lezt die kron bey dir erfind. Amen.

**I**hesu creuz leiden vnd pein / deins Heilands vnd

Matth. 26.  
27.

Herren / betrachte Christliche Gemein / jm zu lob vnd ehren: Merck

was er gelitten hat / his er ist gestorben / dich von deiner missethat

Jij. crz

## Vom Leiden vnd Tod Christi.



*Philip. 2. a.* Ihesus warer Gottes Son/  
auff erden erschienen/ sieng bald  
in der jugent an / als ein Knecht  
zudienen: eussert sein Göttlich ge  
*Röm. 9. a.* walt/ vnd verbarg jr wesen / lebt  
in menschlicher gestalt/ daher wir  
genesen.

Ihesus richtet aus sein ampt/  
versorget seine scharlein: eh er  
ward zum tod verdampft/ als ers  
osterleimlein: lert vnd rüst die  
Jünger sein/ wusch inn ire füsse:  
setze das heilig Nachtmal ein/  
mache in das creus süsse.

Ihesus gieng nach Gottes  
will/ in garten zubeten: drey mal  
er da nider fiel / in seinn grossen  
nöten/ rieff sein lieben Vater an  
mit betrübtem herten: von jm  
blutiger schweis rhan / fur eng-  
sten vnd schmerzen.

Ihesus ward aus gnad vnd  
*Joha. 3. e.* gunst/ vom Vater gegeben: \*er  
*1. Joh. 4. b.* selbs gab aus lieb vmb sonst / hie  
*Röm. 5. b.* fur vns sein leben: aber Judas  
*\* Joh. 10. c.* verrict in/ vmb des geizes willen  
*Ephes. 5. a.* vnd die Jüden siengen in/ jr bos-  
heit zur füllen.

Ihesus da gefangen ward/ ge

bunden, gefüret / vnd im rat bes-  
schweret hart/ vnd zu hohn gekie-  
ret: verdeckt, verspott vnd ver-  
speit/ jemerlich geschlagen: auch  
verdampft aus has vnd neid /  
durcherticht anklagen.

Ihesus ward frü dargestellt /  
Pilato dem heiden: ob der wol  
sein vnschuld meld/ dennoch must  
er leiden: ward gezeißelt vnd ver-  
fleidt / mit dörnen gekrönet / in  
sein grossen hertenleid / auff  
schmehlichst gehönet.

Ihesus verurteilt zum tod /  
must sein creus selbs tragen / in  
grosser onmacht vnd not / ward  
daran geschlagen: hieng mehr  
den drey ganzer stund/ in peinli-  
chen schmerzen / bitter gallen  
schmeckt sein mund: omensch fass  
zu herten.

Ihesus rieff am creuze laut/  
Ah ich bin verlassen / hab ich dir  
doch mein Gott trawt/ wolst mich  
nicht verstoffen: gnad dem, der  
mir hohn beweist/ ist in mein e-  
lende: ich befelh nu meinen geist/  
dir in deine hende.

Ihesus: kein trawriger stim  
im himel vnd erden/ ist nie  
er hört, als von jm/ fur angst vnd  
beschwerden: denn Gott drang  
vnd warff auff in/ vnser aller sün-  
de/

de / so je war von anbegin / von kind zu kinds kinde.

2. Cori. 5. c.  
1. Petri 3. d.  
1. Joh. 3. a.  
Ebre. 5. a.  
Joh. 17. c.

Ihesus wust von keiner schuld doch trug er die strafe: leid als ein Lamb mit gedule / heilige sei- ne schafe: nam sich vnser mech- tig an / thet vmb die sünd eben / als hett er sie selbst gethan: es kost jm sein leben.

Galat. 3. b.  
Deut. 21. c.  
2. Cor. 13. a.

Ihesus ward fur vns ein fluch als er am creus hienge / vnser franckheit er ansoch / der strom auff in gienge: Gott verdampft die sünd im fleisch / durch der sün- den straffe / das der sündig leib nichts heisch / der geist mit vns schaffe.

Dani. 9. d.

Ihesus hat nu alls volnbrachte durch sein tewers opffer: ein ewi- gen fried gemacht / versünt Gott den Schepffer: jm durchaus ge- nug gethan / vnd thut jm gefallen ist gnugsam fur jederman / schuld vnd peen zuzalen.

Röm. 5. b.

Ihesus hat durch seinen tod / dem die macht genomen / der des

todes gewalt hat / schreckt mit furcht die fromen: hat die hand- schrift weg gethan / vnser eigen gwissen: die schiedmauer abge- than: den furhang zurissen.

Colo. 2. b.  
Ephes. 2. b.  
Mat. 27. e.

Ihesus ist das weizen korn / das im tod erstorben / vnd vns die wir warn verlorn / das leben erworben: bringt viel frucht zu Gottes preis / der wir stet genieß- sen: gibt sein leib zu einer speis / sein blut zum tranck süsse:

Joha. 12. e.

Ihesu dir sey ewig lob / der du vns erlöset / durch dein eig- ne leibes gab / vns Gott hast ver- sünnet: deine vnmesliche lieb / lies vns nicht verderben: sondern brand dein herz vnd trieb / fur die feind zusterben.

Joha. 15. b.  
Röm. 5. b.  
1. Joh. 4. a.  
1. Petri 3. c.  
Ebre. 9. b.

Ihesu weil du bist erhöhet / zu ewigen ehren / vnsern alten Adam tod / den geist thu ernehren: zeuch vns allesampt zu dir / das wir em- por schweben: begnad vnser geists begier / mit deinem neuen le- ben. Amen.

Joha. 12. d.

Pange lingua.



S Ob sing heut o Christenheit / vnd danck Gott mit in-  
Zij. nig-

## Vom Leiden vnd Tod Christi.



nigkeit / der dein elend hat angesehen / vnd dir gesand seinen Son /



von dem allerhöchsten thron: den es ist nur aus gnad geschehn / o



nims zu herzen vnd dancksag jm heut / in dieser gnadreichen zeit.

Und sih an diesen Heiland /  
Ebre. 2. d. Christum, den er hat gesand / wie  
 er von seiner Kindheit an / all vn-  
 tugend vermeidet / vnd viel dürff-  
 tigkeit leidet / geht demütig auff  
Jesai. 53. b. harter bahn / opffert sich als ein  
 Lämlein mit gedult / fur deine  
 nicht kleine schuld.

Luce 14. 6. Er suchet dich von herzen / in  
 viel kornen vnd schmerzen / vnd  
 leidet fur dich grosse pein: er lest  
 sich fur dich binden / nimpt auff  
 sich deine sünden / das du jr möch-  
 test ledig sein / tregt sie ans creuz  
 vnd opffert sich dafür / das sie  
 dich nicht mehr berhür.

1. Peter. 1. d. Er macht nur deinet halben /  
3. d.  
Ephes. 1. 6. sein Blut zu einer salben / vnd ver-  
 geußt dirs allein zu gut / auff das  
 er mit dir teilet / vnd deinen sich-

tumb heilet / erquicket also deinen  
 mut / auff das du von allem vbel  
 gefreit / jm dancksagest allezeit.

**G** Ey nu Ihesu Gottes  
 Son / was sollen wir armen thun  
 du bist vnser vnd wir sind dein: 1. Cori. 6. d.  
 denn du hast durch deinen Tod /  
 vns erlost aus aller not / das wir  
 ewig dein möchten sein / hilff das  
 die vereinigung feste steh / vnd in  
 keinem weg zur geh.

Las keinen von dir wancken /  
 sondern heil alle francken / das wir  
 zugleich aus herzen grund / in  
 rechtschaffner heiligkeit / vnschuld  
 vnd gerechtigkeit / volenden dei-  
 nen neuen bund / dadurch erlan-  
 gen rhu vnd seligkeit / dir zu lob  
 in ewigkeit. Amen.

Dje

O jr Christen: am 83. blat.

**D**ENKY Stgleubig  
mensch bedenck heue  
wie dich dein Gott/

Joha. 3. e. aus dermassen seer geliebet hat/  
Röm. 5. b. also das er auch seines Sons  
8. f. nicht verschonet hat/ sondern gege-  
5. Joh. 4. b. ben fur deine missethat/ zu viel ar-  
beit, kummer, elend, trübsal, angst  
vnd not/ bis auch ins creukes  
marter vnd bitteren tod.

Den er sah dein vbel auff die-  
sein jamerthal/ zu dem dich brachte  
het des Adams fall/ wo dir sonst  
niemand denn allein sein geliebter  
Son / durch sein vnschuldig lei-  
den möcht hülffe thun/ vnd es ja-  
mert in also das er auch nicht  
nachlies / sondern dir widerstatet  
das Paradis.

Jesai. 53. c. Er leget auff seinen Son A-  
2. Cor. 5. c. dams sünd vnd schuld/ das er sie  
Röm. 5. c. reichlich bezalen solt/ vbergab in  
dafür zur marter vnd machts in  
schwer/ auff das die buß der sünd  
gleich entgegen wer/ vnd die selig-  
keit widerbracht würd in reicher  
art/ den sie durch vnser eltern ver-  
loren ward.

Neua im lustgarten gieng zum  
verbotenen baum / sah in an, gab  
dem verführer raum: aber Jhe-  
sus gieng in garten mit trauri-

gem geist/ betet vnd schwizet fur  
angst blutigen schweis/ trat sein  
feinden entgegen, gab sich in ire  
hend / vnd lies sie seiner marter  
machen ein end.

Neua strackte jr hand aus als sie  
den apffel nam: Christus hend  
vnd süß ans creukes stam: Neua  
ass den apffel verführet auch iren  
man: dafür nam Jhesus gall  
vnd weinessig an: Adam erbee  
durch seinen fall auff vns sünd  
vnd tod: aber Jhesus durch sein  
tod leben vnd gnad.

Wie der ganze mensch Gote  
seinen Herrn verachtet / vnd all  
vneugend begangen het: also  
ward Jhesus an sein gangen  
leichnam verwund / ja auch sein  
hert im leib vnd die zung im psal. 22. s.  
mund: auff das ja des Adams  
schuld reichlich bezalet würd/ vnd  
nicht alles verdamet mit solcher  
hürd.

**L**ob vnd danck sey dir 1. Cor. 1. a.  
Gott der du durch deinen Son/ Ephes. 1. a.  
vns armen hast solche gnad ge-  
than: das wir durch die teilhaff-  
tigkeit seiner heiligkeit/ erlangen  
mögen die freud vnd seligkeit /  
welch vns Adam verloren hat in  
dem Paradis / damit das er sich  
so bald verführen lies.

Christe durch dein leiden vnd  
Iiij. vn-

## Vom Leiden vnd Tod Christi.

vnschuldigen tod / steh vns bey in  
aller angst vnd not / thu mit vns  
in dieser fehlichen zeit deinen vleis  
vnd wasch vns mit deinem rei-  
nen blut schneeweis: **D** weid vns  
in deinem Blut als schefflein dei-  
ner herd / das dein leiden an vns  
nicht verloren werd. Amen.

Jesale. 1. d.  
Apoc. 1. b.  
Joha. 10. c.

*Patris sapientia, am 58 blat.*

**C**hristus der vns selig  
macht / kein böß hat be-  
gangen / der ward fur  
vns in der nacht / als ein dieb ge-  
fangen: gefürt fur göttlose leut /  
vnd felschlich verklaget / verlacht  
verhönt vnd verspeit / wie denn die  
schrifte saget.

Mat. 26. c.

**I**n der ersten tages stund / ward  
er vnbeschelden / als ein mörder  
dargestelt / Pilato dem heiden:  
der in vnschuldig befand / one sach  
des todes / in der halben von sich  
sand / zum könig Herodes.

Joha. 18. e.

**U**mb drey ward der Gottes  
Son mit geißeln geschmissen / vnd  
sein heubt mit einer kron / von dör-  
nern zerrissen: gekleidet zu hohn  
vnd spot / jemerlich geschlagen /  
vnd das creuz zu seinem tod / muß  
er selbest tragen.

Joha. 19. c.

**U**mb sechs ward er nackt vnd  
blos / an das creuz geschlagen / an

Luce 23. f.

dem er sein Blut vergos / betet  
mit wecklagen: die zuseher spot-  
ten sein / auch die bey jm hängen /  
bis die sonn auch iren schein / ent-  
zog solchen dingen.

**I**hesus schrey zur neunten  
stund / klaget sich verlassen / bald  
ward gall in seinen mund / mit es-  
sig gelassen: da gab er auff seinen  
geist / vnd die erd erbebet / des tem-  
pels furhang zerreis / vnd manch  
fels zerklübet.

**D**a man het zur vesper zeit /  
die schecher zerbrochen / ward Ihe-  
sus in seine Seit / mit ein speche  
gestochen / daraus blut vnd wasser  
rhan / die schrifte zu erfüllen / wie  
Johannes zeiget an / nur vmb vn-  
sert willen.

**D**a der tag sein ende nam / der  
abend war komen / ward Ihesus  
vons creuzes stam / durch Joseph  
genommen: herrlich nach Jüdi-  
scher art / in ein grab geleet / alda  
mit hüttern verwart / wie Mat-  
heus zeiget.

**H**ilff Christe Gottes  
Son / durch dein bitter leiden /  
das wir dir stet vnterthan / all vn-  
tugend meiden: deinen tod vnd  
sein ursach / fruchtbarlich beden-  
cken / dafur wiewol arm vnd  
schwach / dir danckopffer schen-  
cken. Amen.

Laß

**L**asset uns bedencken von gangem herren/ Christi Mat. 26. 27

si marter vnd grosse schmerken/ der vnschuldig/ ganz geduldig/

sich gab den feinden wil lig/ lies sich fangen vnd binden/ fur die Joha. 10. 6  
Psal. 40. 6  
Ebre. 10. 10

sünden/ kost vnser schwacheit/ angst vnd noth/ den bittern tod.

Joha. 3. 6.  
Röm. 5. 6. Seine grosse lieb hat in ge-  
zwungen/ zu solcher grossen pein  
gedrungen: keine frömmkeit/ noch  
heiligkeit / kein betrübniß noch  
herzleid / kund vns versöhnen mit  
Gott/ nur dieser tod: das rein vn-  
schuldige Lemlein / halff vns al-  
lein.

vnd 3. c. So schwer war die schuld, so  
arg das wesen / das kein mensch  
dauon kund genesen: menschlich  
richten/ mocht nichts richten/ noch  
den zorn Gottes schlichten: kein  
geschenck war also gut/ nur Chri-  
sti blut/ das zalt am creuz all vn-  
ser schuld/ bracht vns zur huld.

Neua hielt jr gesprech mit der Gene. 3. 1.  
Schlangen/ ward mit böser be-  
gierd gefangen/ durchs zuhören/  
vnd ansehen / rüren, riechen vnd  
schmecken: dafur muste Gottes  
Son/ schwere bus thun/ an allen  
knechten vnd sinnen / seins leibs  
gliedern.

Todes angst, forcht, schrecken Joha. 12. 6  
13. 6  
Luc 22. 6  
thet sich regen/ all seine kreffte zur  
pein bewegen / so seer vnd gros/  
vber die mas/ das blutig schweis  
von jm flos: Gottes streng ge-  
richt vnd zorn/ must so fort fain  
vnd an jm gar vollstreckt werden/  
hie auff erden.

I v.      Sei:



# Vom Leiden vnd Tod Christi.

Seine augen heilig, lieblich vnd schön/waren offte voller heiser threnen: wurden verdeckt, verspeit, besleckt / zu bitterm weinen bewegt: von wegen vnser blindheit / vnd eiteltkeit / die vns von Gott abführen thut / zur hellen glut.

Seine ohren dies geschrey der armen/hörten mit herzlichem erbarmen / musten viel spot / auch wider Gott / lestrung hören bis in tod: das der mensch gehorchet hat / der schlangen rat / nu aber Gott möchte hören/vnd rechte ehren.

Sein geruch hat böse lust thun büssen / gestanck vnd vnflath riechen müssen/an schändem ort / für der stadpfort / wo vbelthat gestrafft ward: da ist der süsse geruch/worden zum fluch/ein segopffer für alle leut/vermaldet.

Sein mund der alles thet beneiden/hub für grosser pein an zuschreien: er ward gekrenckt / in tod gesenckt / mit gall vnd essig gekrenckt: drum das Adam schmeckt vnd ass/damit vergass/

was im Gott selbs ernstlich verbot/hey straff zum tod.

Seine hend vnd füßs worden durchgraben/vnd mit schmerzen ans creuz geschlagen: es war kein glied/welchs nicht pein lied / das er vns ganz heilt damit: weil der mensch sich ganz gewend / vnd seine hend / zum baum, vnd des frucht angerürt / welchs nicht gehürt.

Also muste nu sein ganzer leichnam / voller wee hangen an des creuzs stam/ tragen die rath vmb vnser sacht/vnd ward darüber todschwach: bis er auch in solcher not / schrey, O mein Gott/ meinen geist befehle ich nu/in deine rhu.

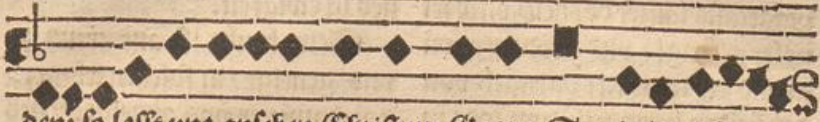
Derhalb fass Christgleubig mensch zu herzen / deins Herrn marter vnd grosse schmerzen: o danck im heut / vnd alle zeit / vnd bitt in mit innigkeit / sprich, Gieb mir deins leidens krafft / vnd gemeinschafft / vnd hilff mir aus ewiger not / durch deinen tod. Amen.



Röm, 5, 6



den/des gleichen wol vnd fast/Gottes gnad im Geist empfinn



den: so lasse vns ansehen Christum Gottes Son/in der dörnen



fron/fur vns am creuz ausge dehnt/mit spot vnd hohn.

Jeral. 53. b. Er wird durch Gottes wort  
 Galat. 3. a. abgemalt/fur vnsern augen/vnd  
 in solcher gestalt / so klar gepre-  
 digt im glauben / als wer er ge-  
 creuzigt fur vnserm gesicht: des  
 krafft mehr ausricht/denn die ehr-  
 ne schlang von Mose auffgericht  
 Nu. 21. a. Er ist heid\*Priester vnd opffer  
 Joha. 3. b. rein/so Gott geliebet: er ist vnd  
 12. d. wil auch sein / der selbs kömpt  
 Ebre. 5. b. vnd sich dargiebet: der sich so  
 9. b. tieff nidrigt vnd opffert zum tod/  
 Psal. 40. b. ja zum tod am creuz/das er in vn-  
 Ebre. 10. a. ser not, vns versünet mit Gott.  
 Psal. 2. a. Er sieng bald an in seiner kind-  
 Luce 2. d. heit / war heilig vnd from/ vber  
 die ganze zeit/seim lieben Vater  
 Psal. 35. b. gehorsam: er that allen guts, im  
 Joha. 8. f. aber geschach leid / nach seiner  
 menscheit / auch ward verunehret

die heilige Gottheit.  
 Zu lezt als sich nu na-  
 het die stund / das er solt leiden/  
 vnd thet den Jüngern kund/das  
 er von inen must scheiden/siel auff  
 in aller welt straff, fluch, angst  
 vnd not / schrecken, furcht vnd  
 tod / damit kempfte er his auff  
 blut, vnd stoh zu Gott,  
 Er fiel nieder auff sein ange-  
 sichte/vnd sanck zur erden/hat heff-  
 tig ob er möchte/des kelchs vberha-  
 ben werden: er ward in seinem  
 kampff vnd gebet erhört: drum  
 das er Gott ehrt/ aus der furcht  
 erlöst/durch ein Engel getroßt.  
 Darnach gieng er getroßt in  
 der nacht / seim feind entgegen/  
 stürzt mit ein wort seim macher/  
 lies drauff die hend an sich legen  
 Al-

Joha. 12. c.  
 13. c.  
 Luce 22. d.  
 Ebre. 5. b.  
 Luce 22. e.  
 Joha. 12. d.  
 Joha. 18. a.

## Vom Leiden vnd Tod Christi.

Allda sieng vnd hand in die gott-  
lose schar / fñrt vnd stete in dar/  
Mar. 14. c. dem gangen rat der darumb ver-  
samlet war.

Da ward er versuche, vbel ge-  
plagt / aus lauter bosheit / vmb sei-  
ne ler gefragt / vnd verdampft on-  
grund der warheit: darnach von  
den heiden verurteilt zum tod / in  
schmach, hohn vnd spot / gecreu-  
stigt, bis er endlich verschied in  
Gott.

Das ist wol ein wunder-  
barer tod / der so verthümet / vnd  
doch so hoch bey Gott / stet wird  
geacht vnd gerhümet: fürwar  
Psal. 68. a. er bezalt was er nicht hat ge-  
raubt: wol dem der solchs glaube  
vnd im gehorcht / sein leib auch  
1. Cori. 9. d. zemt vnd betaubt.

Drumb last vns jr Christen  
vnsern Herrn / am creus an =

schawen: last vns von herzen  
gern / auff sein sünopffer ver-  
trawen / sein bild im herzen, die  
malzeichen am leib / vmbtragen  
allzeit / vnd nicht vergessen der  
lieb in ewigkeit.

Sein heubt ist am creus zu  
vns geneigt / in solchen schmer-  
zen / damit er vns anheigt / er lieb  
vns alle von herzen: sein herz ge-  
öffnet, das zu vns flies sein gnad  
sterck vns frñ vnd spat / die hend  
ausgereckt zu thun reiche wolthat

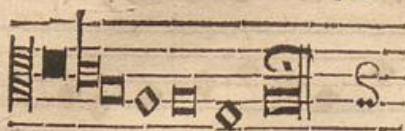
Für die sünd schenckt er gerech-  
tigkeit / für fluch den segen / für  
herzleid trost vnd freud / für den  
tod das ewig leben: o Herr  
schenck vns auch deins todes  
frñche vnd krafft / bring vns zur  
kindschafft / vnd widerstat vns die  
ewige erbshafft. Amen.

*Rex Christe factor omnium,*

Suce 17. a.  
17. c.

Chaw sündiger mensch wer du bist / spriche vnser

Herre Ihesus Christ / gedencck du seist in Gottes zorn / mit deinem thum



thun ewiglich verlorn.

**Matth. 11. 3.** **S**ih an / Ich von grosser ge-  
dult / gynn dir guts vnd bin dir  
sehr hold : dein angst vnd not ist  
mir bewust / denn ich habß recht-  
schaffen gekost.

**Joha. 10. c.** **S**ur deine sünd vnd missethat /  
14. d. war ich gehorsam bis in tod / das  
du auch gehorsam hieltest / dich  
von mir nimmermehr spieltest.

**Matth. 8. c.** **S**ich leid vmb deinet wegen not  
20. c. grossen kummer, viel hohn vnd spot  
auff das du wol würdest bezagt /  
vnd ich ewig von dir gelobt.

**Luce 13. c.** **S**ich ward geschlagen vnd ver-  
24. f. wund / auff das ich dich ganz  
macht gesund / vnd du alle sünd  
vermiedest / hie vnd dort nicht e-  
wig lidedest.

**S**ich ward sur dich vermaledeit  
das du würdest gebenedeit / vnd  
in dir hafftet meine ler / dir also al-  
les heilig wer.

**S**ich ward gebunden vnd ver-  
speit / auff das du von irthum  
gefreit / mir genglich möchtest  
vertrauen / vnd mein frölich ant

lis schawen.

**S**ich ward gezeisset vnd ver-  
hört / spöttisch gekleidet vnd ge-  
frönt / darnach an ein creuz ge-  
schlagen / an dem ich starb mie  
wecklagen.

**A**lda vergos ich dir zu gut / **Matth. 26. 4.**  
mildiglich mein vnschuldig blut /  
das ich dich von sünden entbünd  
Teufel, Tod vnd Hell oberwind

**D**urch Adam kam Sünd,  
Hell vnd Tod / vnd durch mich **Joha. 3. 9.**  
kämpf leben vnd gnad : Neua **14. 6.**  
gieng wo hin sie nicht solt / ich a-  
ber wo mein Vater wolt. **Mat. 25. 9.**

**N**eua gab dem verführer raum  
nam vnd als vom verbotnen  
baum: Ich aber am creuz ausge-  
streckt / hab nur gall vnd essig ge-  
schmeckt. **Psal. 69. e.**  
**Joha. 19. c.**

**D**er ganz Adam war vtige-  
sünd / derhalb mein ganser leib  
verwund : Ich hab bezaleet mit **Psal. 22. c.**  
gedult / alles was Adam het ver- **69. 6.**  
schuld.

**T**hu bus o mensch vnd besser **Marci. 1. c.**  
dich / bau dich durch den glauben  
auff mich / so wirst du los deiner  
sünden / vnd ihu deiner seel erfin-  
den. Amen.

Lamentatio.

**S** mensch

# Vom Leiden vnd Tod Christi.



Mensch hör vnd nim zu hertzen heut vnd alle

tag/wie Christus der Herr deinet halben wol mag/füren solche

red vnd klag.

len jederman bereit / der sie nur sucht in warheit.

Ich bin ein Fürsprecher vnd Mittler für Gott bereit/ein Verfünder der menschen gebrechlichkeit vnd ein weg zur seligkeit.

Aber jr viel wollen mich für diesen nicht haben / noch mir anhangen durch ein rechten glauben/das sie würden erhaben.

Den jr viel sehen jr vertrauen vnd zuversicht / auff geistlichkeit die von menschen ist erticht/damit ich gar werd vernicht.

Jr viel sind die ruffen vnd beten die todten an/suchen hülfß bey dem das ja nicht helffen kan/schlen gar fern meiner habit.

Jr viel sind die auch nicht erleucht mit Gottes gaben / sonder jre meinung im todten glauben/für einen mitler haben.

Viel verlassen sich frech auff Gottes barmhertzigkeit/stehn an her

*Genes. 1. d.* Adam gut geschaffen zur ewigen seligkeit/gab sich dem Teufel in vnterthenigkeit/starb also in ewigkeit.

*Röm. 3. b.* Diese sünd vnd plag erbet er auff all sein geschlecht/macht also alle menschen des Teufels knecht/bös vnd für Gott vngerecht.

*Jesa. 43. b.* Niemand war in himel vnd erden der mit ichen/die sündler mit Gott het mögen verrichten/vnd so schwere schuld schlichten.

*Joh. 14. b.* Ich aber Mensch vnd Gott *17. c.* nam auff mich all diese schuld/opffert für die selbe nicht silber noch gold/sondern mein leib mit gedult.

*Matt. 3. d.* Ich hab erfület volkömlich Gottes gerechtigkeit/hin die mir zuer-

Joha  
Matt.

Jere.  
Joha.

Joha.  
Luce 1:  
Galat

Jofat. 4

Joha. 16. b. **H**er nicht nach meiner gerechtigkeit / **D**wee jñ in ewigkeit.

het ich denn dürffen leiden solche not / his auch den schrecklichen tod?

Mat. 23. a. **D** wie viel sind meiner verechter hie auff erden / die mit jren abgöttischen geberden / hoffen selig zu werden.

So vergebung der sünden durch mich on mittel wer / warumb het ich den dienst Sacrament vnd Ler / verordnet mein lieben heer?

Yere. 2. b. **V**iel weg vnd viel weise nemen die leute für sich / wollen selig werden aber nicht durch mich / so doch kein weg ist den ich.

**D** jr sündler erkent das jr seid vermaledait / vnd nicht werdet den in mir gebenedait / o kompt zu mir es ist zeit.

Joha. 3. e. **D**wee sün / denn mein leiden wird an jñ verloren / vnd sie bleiben ewig in Gottes zoren / o beser nie geboren.

**G**leubt vnd folgt mir allein / so werdet jr mir eben / vnd ich wil euch ewre sünden vergeben / vnd zeugen gnad vnd leben. Amen.

Luce 17. b. **H**et der menschen werck vnd verdienst versünnet mit Gott / was

*Ein ander Lamentation,*

**D** Mensch thu heut hören / die klag, welch dein Gott

süret / wider dein gottlosigkeit / vnd grosse vn danckbar-

keit.

mich dir gnedig erzeigt / vnd freundlich zu dir geneigt.  
Deine sünd waren gros / vnd deine bosheit on mas / da vergos ich dir zu gut / aus Lieb mein vnschuldig blut.

Jesal. 49. b. **I**ch bin dein Herr vnd Gott / der dir hilfft aus aller not / hab

Aber

# Vom Leiden vnd Tod Christi.

Jere. 2. 6.  
Mat. 27. 1.

Aber dein bitterkeit / vnd grof-  
se vndanckbarkeit / thut das alles  
verachten / vnd mich gewulich ver-  
nichtten.

Warumb verschmechst du  
mich? vnd wirffst mein gut hin-  
der dich? womit hab ich beleidigt  
oder dich sonst beschedigt?



Psaln 81. 6

O mein volck.

Joha. 10. c.  
17. b.

Als grosser lieb vnd huld /  
nam ich auff mich deine schuld /  
gab mich williglich darein / da fur  
zuleiden die pein.

Als ich im garten wartt / vnd  
der feind trawrig erhart / fur angst  
da von mir troffe / mein schweis  
wie blutes tropffen:

Da lies ich mich fahen / binden  
vnd grausam schlagen / das du  
von sünden gefreit / durch mich  
würdest benedeit.

Nu wilt du nicht kennen / noch  
das zu herzen nemen / was guts  
ich du hab gethan / das du giengst  
auff meiner bahn.

Warumb verachst du mich / o-  
der womit hab ich dich / ersüret  
vnd dir leid gethan / das ich dein  
gunst nicht kan hane

O mein volck.

Mein leib war zuschmessen /  
mein heubt mit dorn zurrissen /  
gar schmezlich verspeit / verlacht /  
das mein leib gang ward ver-  
schmacht.

In mein grossen plagen / must  
ich mein creuz selbs tragen / das  
leid ich alles aus lieb / das ich in  
dein herzen blieb.

Wie werd ich verhönt / auff  
ein newt geisselt vnd frönt / durch  
schendlich abgötterey / vnd sehr  
falsche heucheley.

Wie werd ich verspeit / an  
meinen wunden vernewt / so man  
in sünden bleibet / vnd allen nutz-  
willen treibet.

Womit hab ichs verschuld /  
das ich von dir hab kein hulde  
warumb sol verloren sein / an dir  
mein marter vnd peine

O mein volck.  
Ich ward geereuziget / vnd  
grausam gepeiniget / in mein  
grossen weetagen / starb ich da  
mit weeflagen.

Da ward dein missehat / ver-  
tilget durch meinen tod / auff das  
du gereiniget / durch mich wür-  
dest geheiliget.

O dein vndanckbarkeit / vnd  
vermesne geistligkeit / wil das mit  
nicht betrachten / sondern mich  
gang verachten.

O mensch

D mensch lere dich zu mir / Las von deinem vbermut / ergib  
 wirff mein gnad nicht so von dir / dich mir in demut / gehorch mir  
 hör auff von deiner bosheit / halt von herzen grund / so wird deine  
 dich zur bussfertigkeit. seel gesund. Amen.

*Lam mœsta quiesce querela,*



Enck mensch wie dich dein Heiland liebet / das er  
 sich auch selbsts für dich gibet / vnd willig am creus für dich stirbet /  
 dir das leben im tod erwirbet.

Viel heiliger leib aufferstehen Matth. 27.  
 welche in die heilig stad gehen /  
 auch die creatur sich beweget / das  
 er Gott sey / krefftig bezeuget.

1. Cor. 2. 2. Den schmechlichsten tod er zwar  
 schmecket / vnd sein leben für all  
 darstreckt: er wird aber herrlich  
 begraben / vnd zum Neuen leben  
 erhaben.

Wir sind all mit Christo ge- Röm. 6. 6.  
 storben / durch die tauff in sein tod Gala. 2. 6.  
 begraben / das wir sollen rügen  
 von sünden / den sündlichen leib  
 vberwinden.

2. Cor. 7. 6. Sein heiliger leib nicht verwe-  
 set / das er vns von tods furcht er-  
 löset / vnd heiligt damit vnsern ab-  
Luce 2. 6. schied / auff das wir von himm-  
 len im fried.

Durch Christi gemeinschafft Colo. 3. 9.  
 auff erden / must der alte mensch  
 ertöde werden / der neue in heilig  
 keit leben / sein furbild gleich wer- Röm. 8. 7.  
 den vnd eben.

3. Cor. 13. In solcher verechlicher schwa-  
 cheit / erscheinet die krafft seiner  
Luce 11. 6. Gottheit: denn des Satans  
1. Cor. 2. 6. macht er zerstört / sein Reich rau-  
 bet, plündert, verheret.

Herr Christ las dein tod  
 vnd begrebnis / stets sein vnser  
 bild vnd gedechtnis / das wir al-  
 len sünden absterben / das ewige  
 leben ererben. AMEN.

R. Von